

*Prof. (apl.) Dr. Michael Schetsche (Institut für Soziologie & IGPP Freiburg)*

Themenvorschlag für eine **MASTERARBEIT** (Interdisziplinäre Anthropologie)

**Das Ende des Anthropozäns? Fiktionen, Visionen und reale  
Gefahren einer „KI-Apokalypse“  
(Rahmenthema)**

**Erläuterung:** Der bekannte schwedische Zukunftsforscher Nick Bostrom prognostiziert, dass die von der Menschheit gegenwärtig mit erheblichem Aufwand vorangetriebene KI-Forschung innerhalb weniger Jahrzehnte zur Entwicklung einer allgemeinen künstlichen Intelligenz führen wird, die den Menschen in allen Belangen des Denkens und Entscheidens mindestens ebenbürtig ist. Eine solche KI würde sich schnell zu einer künstlichen Superintelligenz weiterentwickeln, die in kurzer Zeit die Menschheit als vorherrschende Spezies auf unserem Planeten ablösen könnte. Entsprechende Vorstellungen finden sich in den letzten Jahrzehnten immer wieder auch in Science Fiction-Romanen, in Kinofilmen und Fernsehserien.

Aufgabe der Masterarbeit wäre es, die fiktionalen Darstellungen einer solchen „KI-Apokalypse“ mit entsprechenden futurologischen Prognosen abzugleichen und zu prüfen, wie realistisch Befürchtungen hinsichtlich eines Endes des Anthropozäns tatsächlich sind: Was sind rein fiktionale Spekulationen? Wie wahrscheinlich ist die zeitnahe Entstehung einer den Menschen überlegenen künstlichen Intelligenz? Wie gefährlich könnte die KI-Forschung der nahen Zukunft für den Fortbestand der Menschheit werden? Und wäre eine solche Machtübernahme durch eine überlegene KI zivilisatorisch betrachtet überhaupt eine Katastrophe?

Die exakte Fragestellung der Arbeit und die zu wählende Methodik wären noch abzustimmen. Die inhaltliche und methodische Betreuung erfolgt in der Forschungsgruppe Schetsche am IGPP Freiburg. Die Masterarbeit sollte möglichst im Laufe des Jahres 2020 abgeschlossen werden.

Interessenbekundungen an:  
Prof. Dr. Michael Schetsche  
Email: [schetsche@igpp.de](mailto:schetsche@igpp.de)